



Die Rote Emma

Leistbares Wohnen im Holzhybrid-Haus

On-Stage Seminar, 05. März 2026



Das Projekt „Rote Emma“ im 22. Wiener Gemeindebezirk wurde von MIGRA und BWSG auf Basis der Planung der ARGE Gerner Gerner Plus und AllesWirdGut entwickelt und umfasst rund 360 geförderte Wohnungen. Der Entwurf basiert auf einer Holzhybrid-Bauweise und reagiert auf die städtebauliche Situation des Donaufelds mit einer klar gegliederten, kompakten Baukörperstruktur.

Die reduzierte Gebäudetiefe ermöglicht größere Fassadenanteile pro Einheit, wodurch die Wohnungen großzügiger belichtet werden und flexible Grundrisse mit einem variabel nutzbaren Zusatzraum entstehen. Ein wesentliches architektonisches Element ist die Gestaltung der Balkone als geschützte, begrünbare Außenräume. Sie erweitern die Wohnflächen in den Freiraum und unterstützen das Konzept eines alltagstauglichen, naturnahen Wohnens.

Über den Wohnungen befinden sich gemeinschaftlich nutzbare Dachgärten mit Pergolen und Photovoltaik-Modulen, die einerseits Rückzugsorte bieten und andererseits urbanes Gärtnern ermöglichen. Gemüse und Kräuter könnten da angepflanzt und später im Erdgeschoss verkauft werden — ein integrativer Ansatz zu Nachhaltigkeit und sozialer Nutzung.

Darüber hinaus sind in jedem Baukörper gemeinschaftlich nutzbare Mehrzweckräume und Miet-Coworking-Spaces geplant. So entstehen wohnungsübergreifende Angebote, die sowohl gemeinschaftliches Wohnen als auch flexible Nutzungen ermöglichen. Ergänzend dazu ist das Erdgeschoss mit seiner durchgehenden größeren Raumhöhe für soziale, kulturelle und gewerbliche Nutzungen vorgesehen, wodurch eine funktionale und lebendige Erdgeschosszone entsteht, die das Quartier in die Umgebung integriert.

Die Rote Emma ist eine Erdäpfelsorte. Angelehnt an seine rotschalige Namensgeberin, die hier einst zu ebener Erde kultiviert wurde, rückt das Konzept des Wohnquartiers im 22. Wiener Gemeindebezirk die regionale und soziale Verwurzelung in den Fokus.

Alles sehr spannend. Schauen Sie sich das an!

Ihr Hans Staudinger

Termin und Ort

05. März 2026, 17:00 – 21:00 Uhr
Attemsgasse 38
1220 Wien

Teilnahmegebühr

EUR 40,- zzgl. 20 % Ust.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an auf ueberbau.at
oder per E-Mail an akademie@ueberbau.at.

Die Anzahl der Plätze ist limitiert.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.



Programm

17:00 Begrüßung

Hans Staudinger, Überbau Akademie

17:05 Vorträge

Ausgangssituation, Rahmenbedingungen und Projektziel

Alfred Petritz, MIGRA

Kerstin Robausch-Löffelmann, BWSG

Das architektonische Konzept

Julia Haranza, GERNER GERNER PLUS. ZT GMBH

Christian Waldner, AllesWirdGut Architektur ZT GmbH

Bautechnische Aspekte der Holzhybrid-Bauweise

Matthias Doubek, Technischer Bereichsleiter, STRABAG

Martin Teibinger, der:Teibinger

18:30 Führung durch das Gebäude

19:30 Get-Together – mit kleinem Imbiss und Drinks





Impressum

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien

Tel. +43 1 934 66 59 | Fax +43 1 934 66 59-40 | akademie@ueberbau.at | www.ueberbau.at

Architektur: GERNER GERNER PLUS. ZT GMBH | AllesWirdGut Architektur ZT GmbH

Fotos: © tschinkersten fotografie